

Das Original des hier abgedruckten Inhalts der Urkunde befindet sich im Knopf der Kirchturmspitze.

Urkunde vom Umbau der Kirche im Jahre 1882 (Abschrift von einer Kopie des Originals im Knopf)

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Ahmen.

Nachdem in diesem Jahre, 1882 nach Christi Geburt, ein großer Reparaturbau an dem hiesigen Kirchturm nothwendig geworden, bei welchem das Schindeldach in ein Schieferdach ausgewechselt wurde, sind auch Knopf, die Wetterfahne und der Stern von der Thurmspitze heruntergenommen worden, damit die Fahne erneuert und alle drei von Neuem vergoldet wurden.. Leider fand sich von der bei der letzten Reparatur im Jahre 1832 in den Knopf gelegten Schriftstücken nichts mehr vor, sie waren, weil der Knopf nicht fest verschlossen ganz vermodert.

Heut, am 14ten Sonntag nach Trinitatis, den 10. September 1882, Nachmittags 3 Uhr sollen Knopf, Fahne und Stern wieder angebracht werden, und zwar zur Erinnerung für spätere Geschlechter legen wir diese Urkunde in einer Blechkapsel in den Knopf, daß sie unseren Nachkommen ein Gruß sei von dem jetzt lebenden Geschlecht.

Möge Gottes Gnade walten über diesem unseren theuren Gotteshaus, daß es bewahrt bleibt vor Blitzschlag und sonstiger Feuergefahr, möge Gott unser liebes Heimathdorf Falkenhagen beschützen und behüten, möge immer Zucht und Sitte, Fleiß und Wohlstand, Gottesfurcht und Liebe zu Kaiser und Reich in seiner Mitte wohnen!

Ausgeführt hat den Reparaturbau am Thurm der Dachdeckermeister Degenhardt aus Spandau, der auch diesen Knopf heruntergenommen hat und ihn heut wieder aufgesetzt wird. Die Zimmerarbeiten lieferten die Gebrüder Schöneberg von hier, die ...arbeit (*leider nicht lesbar*) ...meister Späth in Seegefeld.

Falkenhagen hat jetzt fast 800 Seelen, manchen Namen, den wir nicht mehr anführen konnten, findet Ihr unter dieser Urkunde verzeichnet.

Wir legen noch in diese Kapsel hinein einige Zeitungen der letzten Tage, in welchen auch die Lebensmittelpreise angegeben sind, sowie die jetzt geltenden Münzen bis zum Markstück hinauf.

Das Jahr versprach ein an Feldfrüchten reich gesegnetes zu werden, die Unbill des Wetters die Ernte leider vielfach geschädigt.

Und nun befehlen wir uns und unsere Kirche und unser Dorf sowie auch alle nachkommenden Geschlechter dem Schutz und der Gnade des barmherzigen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi!

Ahmen.

Falkenhagen, den 10. September 1882

Richter, Pfarrer. Barthel, Schulze und weitere 28 Unterschriften.